GESCHÄFTSSTELLE/SEGRETERIA
Amt der Tiroler Landesregierung
Landhaus
A-6010 Innsbruck
Tel.-Nr. 0 52 22/28 7 01/701

ARGE ALP

Innsbruck, 29. Juni 1987

Betr./Oggetto: 18. Konferenz der Regierungschefs der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer am 19. Juni 1987 in Mayrhofen/Tirol; Ergebnisprotokoll

An die Herren

Ministerpräsident des Freistaates Bayern
Dr. h.c. Franz Josef STRAUSS

Präsident des Landesausschusses der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol
Landeshauptmann Dr. Silvius MAGNAGO

Präsident der Regierung des Kantons Graubünden
Christoffel BRÄNDLI

Präsident der Region Lombardei
Avv. dott. Giuseppe GUZZETTI

Landeshauptmann von Salzburg
Dr. Wilfried HASLAUER

Präsident der Regierung des Kantons St. Gallen
Edwin KOLLER

Landeshauptmann von Tirol
Dipl.-Ing. Dr. Alois PARTL

Präsident des Landesausschusses der Autonomen Provinz Trient
Dr. Pierluigi ANGELI

Landeshauptmann von Vorarlberg
Dr. Herbert KESSLER

Präsident der Regierung des Kantons Tessin
Avv. Rossano BERVINI

Die Konferenz der Regierungschefs trat am 19. Juni 1987 in Mayrhofen zu ihrer 18. Tagung zusammen. Die Teilnehmer sind in der Beilage angeführt. Das Ergebnis

./.

der Konferenz ist im folgenden Protokoll zusammengefaßt:

1. Eröffnung

Der Vorsitzende der ARGE ALP, Landeshauptmann Dipl.-Ing. Dr. Partl, heißt die anwesenden Regierungschefs und Regierungsmitglieder sowie deren Mitarbeiter und weiters die Beobachter des Europarates, der ALPEN-ADRIA und der COTRAO herzlich in Tirol willkommen. Er weist auf die wichtigen bisherigen Leistungen und künftigen Aufgaben der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der in der ARGE ALP zusammengeschlossenen Länder, Kantone und Provinzen hin. Der Vorsitzende hebt ferner die wachsende Kraft des Regionalismus in ganz Europa hervor und unterstreicht die Bedeutung der beispielhaften Beziehungen der Länder des Alpenraumes als Beitrag zur gesamteuropäischen Zusammenarbeit. Dabei erweist sich die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Regionen Europas jedoch keineswegs als Konkurrenz, sondern als sinnvolle und notwendige Ergänzung der Außenpolitik, insbesondere der Nachbarschaftspolitik der Bundes- bzw. Zentralstaaten.

2. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Kosten der GS gem. OD Tirol

3. Tätigkeitsbericht und Beschlußvorschläge der Arbeitsgruppe der leitenden Beamten

3.1. Bericht

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Arbeitsgruppe der leitenden Beamten benötigt für ihre Tätigkeit im Arbeitsjahr 1987/1988 voraussichtlich S 45.000,-- für Dolmetscher- und Übersetzerhonorare und S 5.000,-- für Druckspesen. Die Kosten für die von Untergruppe "Öffentlichkeitsarbeit" ausgearbeiteten Publikationen werden sich auf S 120.000,-- belaufen.

3.2. Beschlußvorschläge der Arbeitsgruppe der leitenden Beamten:

3.2.1. Die Funktion des Vorsitzenden der ARGE ALP

Die Konferenz der Regierungschefs interpretiert die Artikel IV/2 und V/3 des Organisationsbeschlusses betreffend die Funktion des Vorsitzenden der ARGE ALP wie folgt:

Die inhaltliche Ausgestaltung der Vorsitzendenfunktion hängt - im Rahmen der Befugnisse, die der Organisationsbeschluß dem Vorsitzenden einräumt - in erster Linie von den Intentionen sowie rechtlichen und

./.

faktischen Möglichkeiten des jeweiligen Vorsitzenden ab. Abgesehen davon wäre vor Aktivitäten und Stellungnahmen von grundsätzlicher Bedeutung das Einvernehmen mit allen Regierungschefs herzustellen.

Jedenfalls sollte sich der Vorsitzende nach der Übernahme der Funktion mit seinen Vorstellungen über die Ausübung der Funktion, insbesondere hinsichtlich der von ihm beabsichtigten Initiativen zur Sicherung der kontinuierlichen Tätigkeit der ARGE ALP gemäß den jeweiligen Zeitumständen und politischen Erfordernissen an die anderen Regierungschefs wenden und diese gleichzeitig bitten, neue tragende Ideen einzubringen.

Zur Koordinierung der Vorbereitungsarbeiten für ein von der Konferenz der Regierungschefs festzulegendes bzw. der Durchführung eines bereits beschlossenen Arbeitsprogrammes sollte der Vorsitzende Kontakte mit den anderen Regierungschefs, mit den Kommissionsvorsitzenden bzw. mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der leitenden Beamten aufnehmen.

Im Rahmen der Aufgabe der Vertretung der ARGE ALP nach außen kann der Vorsitzende Treffen mit den Vorsitzenden anderer Organisationen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (wie ALPEN-ADRIA, COTRAO, Rat der Regionen Europas, Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen), mit den Spitzen der Institutionen der europäischen Zusammenarbeit (wie Europarat, Europäische Gemeinschaft) sowie mit den Außenministern der Staaten, denen die Mitgliedsländer der ARGE ALP angehören, vorsehen.

3.2.2. Festlegung von Arbeitsschwerpunkten der ARGE ALP

Die Konferenz der Regierungschefs beauftragt die Kommissionen, aus heutiger Sicht unter Bedachtnahme auf die Zielfestlegungen der ARGE ALP im Organisationsbeschluß und in den diversen Zielkonzepten einzelne kommissionsübergreifend zu behandelnde Probleme und Anliegen von besonderer aktueller oder zukünftiger Bedeutung für die Länder und Bürger der ARGE ALP darzustellen sowie gleichzeitig in einem Realisierungsplan konkrete Strategien zur Problemlösung aufzuzeigen.

Darauf aufbauend haben der Vorsitzende der ARGE ALP und die Arbeitsgruppe der leitenden Beamten in Erfüllung ihrer Koordinationspflicht

./.

sodann der nächsten Konferenz der Regierungschefs ein einheitliches Arbeitsschwerpunkteprogramm vorzulegen.

Die Konferenz der Regierungschefs wird nach drei Jahren die Umsetzung eines solcherart festgelegten Arbeitsschwerpunkteprogrammes überprüfen.

3.2.3. Verstärkte Einbeziehung der Bevölkerung in die grenzüberschreitenden Kontakte - "ARGE ALP der Bürger"

Die institutionellen Beziehungen unter den Mitgliedsländern der ARGE ALP haben sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht ein hohes Niveau erreicht. Neben den Beziehungen auf Regierungsebene müssen in Zukunft aber auch vermehrte Kontakte unter der Bevölkerung der Mitgliedsländer und damit ein größeres Gemeinschaftsbewußtsein der Menschen sowie deren Identifikation mit den Zielen der ARGE ALP erreicht werden. Dazu bedarf es gezielter Aktionen, die von unmittelbarem Interesse für die Bürger sind. Soweit die ARGE ALP oder ein Mitgliedsland dabei nicht selbst Träger solcher Vorhaben ist, kann man sich organisatorisch auf die in allen Mitgliedsländern zahlreich vorhandenen gesellschaftlichen Vereinigungen und andere Institutionen stützen.

Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt die von der Arbeitsgruppe der leitenden Beamten beispielhaft vorgeschlagenen Initiativen, wobei jedoch die konkrete Vorgangsweise von Fall zu Fall festzulegen sein wird.

3.2.4. Auswirkungen der Beschlüsse der Konferenz der Regierungschefs der ARGE ALP

Zur Feststellung der Auswirkungen der Beschlüsse der Konferenz der Regierungschefs berichten die Mitgliedsländer der ARGE ALP in Zukunft jährlich der Konferenz der Regierungschefs, in welchem Ausmaß man in den einzelnen Ländern im Sinn der gemeinsamen Festlegungen tätig geworden ist, wie hoch der Grad der Zielerreichung ist und inwieweit die bei der Zielkontrolle festgestellte Veränderung der Zielerreichungsgrade ursächlich auf den Einsatz des ARGE ALP-Instrumentariums zurückzuführen ist. Erkannte Defizite müssen nach ihren Ursachen analysiert werden und zum Auffinden neuer Wege und Strategien zur künftigen Vermeidung derartiger Defizite führen.

./.

3.2.5. Kontakte der ARGE ALP zu anderen Organisationen der grenzüberschreitenden regionalen Zusammenarbeit und zu den Europäischen Institutionen

Die Konferenz der Regierungschefs erachtet eine Intensivierung der Kontakte der ARGE ALP zu den anderen Organisationen der grenzüberschreitenden regionalen Zusammenarbeit (ALPEN-ADRIA, COTRAO, RRE, AGEG u.ä.) sowie zu den Europäischen Institutionen (EG, ER) zur Erhöhung der Effektivität der Arbeiten für nützlich und erforderlich.

Ziel dieser Zusammenarbeit soll es sein, den Meinungs- und Informationsaustausch unter den Alpenländern zu fördern, die Arbeit in den Arbeitsgemeinschaften zu koordinieren und gemeinsam verstärkt die betroffenen nationalen und internationalen Institutionen mit den Anliegen und Forderungen der Länder des Alpenraumes zu befassen.

Die Kontakte sollen in solchen Zeitabständen und auf jener Ebene erfolgen, die den Erfordernissen der zu behandelnden Angelegenheiten am besten entsprechen.

In diesem Zusammenhang beantragen die Regierungschefs beim Europarat die Zuerkennung des Beobachterstatus an die ARGE ALP; weiters begrüßen die Regierungschefs die Möglichkeit, Verbindungsbüros von Mitgliedsländern bei der Europäischen Gemeinschaft zur Unterstützung konkreter Anliegen an die EG in Anspruch nehmen zu können.

3.2.6. Neubestellung von Kommissionsvorsitzenden

Die Konferenz der Regierungschefs der ARGE ALP bestellt

Herrn Landesrat Komm.-Rat Dipl.-Ing. Franz KRANEBITTER,
Mitglied der Tiroler Landesregierung,

zum Vorsitzenden der Kommission I - Verkehr und

Herrn Staatsminister Alfred DICK,
Mitglied der Bayerischen Staatsregierung,

zum Vorsitzenden der Kommission II - Umweltschutz, Raumordnung und Landwirtschaft.

./.

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt zur Kenntnis, daß sich bei der Kommission V - Wirtschaft demnächst ein Wechsel in der Person des von der Region Lombardei gestellten Vorsitzenden ergeben wird. Der Name des neuen Vorsitzenden wird, sobald er bekannt ist, mitgeteilt.

3.2.7. Bestellung des Vorsitzenden der ARGE ALP für das Arbeitsjahr 1987/88

Die Konferenz der Regierungschefs bestellt den Präsidenten des Landesausschusses der Autonomen Provinz Trient, Herrn Dr. Pierluigi ANGELI, für das Arbeitsjahr 1987/88 zum Vorsitzenden der ARGE ALP und beschließt, die nächste Konferenz der Regierungschefs am 10. Juni 1988 in der Autonomen Provinz Trient abzuhalten.

4. Tätigkeitsbericht und Beschlußvorschlag der Kommission I - Verkehr

4.1. Berichte

Die Berichte I-VII werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
Die Kommission I benötigt für ihre Tätigkeit im Arbeitsjahr 1987/88 voraussichtlich S 480.000,-- (Auswertung der Verkehrszählung: S 100.000,--, Ausarbeitung einer Studie: S 100.000,--, Dolmetscher- und Übersetzerhonorare: S 80.000,--, Druck-, Vervielfältigungs- und Buchbindearbeiten: S 200.000,--).

Der Vertreter der Region Lombardei stellt zum Bericht I eine Ergänzung betreffend die Realisierung der Zielvorstellungen der ARGE ALP auf dem Verkehrssektor in der Lombardei in Aussicht.

Der Vertreter des Landes Salzburg unterstreicht die Dringlichkeit des weiteren Ausbaues der Tauern-Autobahn (2. Tunnelröhren). Gerade weil in Österreich keine generelle Autobahnmaut vorgesehen ist, wird an die EG appelliert, sich an der Finanzierung der besonders für den EG-Transitverkehr vom Norden in den Süden bedeutenden Verkehrsinfrastrukturen zu beteiligen.

Der Vertreter des Landes Tirol weist darauf hin, daß die Bewältigung des sprunghaft zunehmenden Güter- und Personentransitverkehrs derzeit das brennendste Problem des Landes Tirol ist. Daher muß die Verlagerung des Straßenverkehrs auf die Schiene dringend forciert werden. Eine

./.

notwendige Maßnahme stellt in diesem Zusammenhang die Errichtung eines Brenner-Basistunnels samt für die Bevölkerung erträglich projektierten Zulaufstrecken dar.

Der Vertreter der Autonomen Provinz Trient berichtet, daß von der Italienischen Staatsbahn 152 Milliarden Lire zur Errichtung eines Eisenbahnumschlag-, Verschiebe- und Zollbahnhofes nördlich von Trient bewilligt wurden.

Der Vertreter des Landes Vorarlberg betont die Notwendigkeit von verkehrslenkenden Maßnahmen zur Bewältigung der aus dem Transitverkehr resultierenden Probleme. Verkehrsrestriktionen sollten jedoch nur nach einem umfassenden wechselseitigen Informationsaustausch und koordiniert von allen davon betroffenen Ländern gesetzt werden.

Die Vertreter der Regierungen von St. Gallen, Vorarlberg, Bayern und der Lombardei legen die gewichtigen Gründe dar, die für den Bau einer Splügenbahn sprechen.

Der Vorsitzende betont abschließend, daß die Zeit ohne Zweifel reif für die Errichtung neuer Verkehrsstrukturen ist, um die Bevölkerung und die Umwelt vor unzumutbaren Belastungen zu schützen.

Die Konferenz der Regierungschefs spricht ihren Dank und ihre Anerkennung Herrn Hofrat Dipl.-Ing. Leo FEIST aus, der seit der Gründung der ARGE ALP die Kommission I leitete und mit großem Fleiß und Wissen zur Bewältigung der schwierigen Problemstellungen der Alpenländer im Verkehrsbereich beitrug.

4.2. <u>Bedarfsanalyse zur Entwicklung des regionalen und interregionalen Luftverkehrs im Gebiet der ARGE ALP</u>

Die Konferenz der Regierungschefs beauftragt Herrn Prof. Dr. Ing. Peter WOLF von der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen mit der Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Studie zur Bedarfsanalyse betreffend die Entwicklung des regionalen und interregionalen Luftverkehrs im Gebiet der ARGE ALP.

./.

5. Tätigkeitsbericht und Beschlußvorschläge der Kommission II - Umweltschutz, Raumordnung und Landwirtschaft

5.1. Berichte

Die Berichte a-c werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Kommission II benötigt für ihre Tätigkeit im Arbeitsjahr 1987/88 voraussichtlich S 200.000,-- (Übersetzer-, Dolmetscher-, Druckspesen).

5.2. Beschlußvorschläge der Kommission II:

5.2.1. Zustand und Strategien zum Schutz der Wälder in den Mitgliedsländern der ARGE ALP

Die Konferenz der Regierungschefs faßt folgenden Beschluß:

1. Die Verminderung der Luftschadstoffe auf ein für den Wald verträgliches Maß ist ein Hauptziel der Walderhaltungspolitik in den Mitgliedsländern der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer.

2. Die Mitgliedsländer der ARGE ALP werden die Reduktion der SO_2-Belastung konsequent fortsetzen. Dazu ist die Versorgung mit Erdgas in einzelnen Ländern anzustreben, der Schwefelanteil in Brennstoffen weiter zu verringern und, wo notwendig, sind wirksame Abgasreinigungstechnologien einzusetzen.

3. Zur Verringerung der Stickoxid- und Kohlenwasserstoffemissionen sollen die Einführung von Neufahrzeugen mit Katalysator beschleunigt und Altfahrzeuge entsprechend nachgerüstet werden. Dies setzt einen beschleunigten Ausbau des Versorgungsnetzes mit bleifreien Treibstoffen voraus.

4. Geltende Geschwindigkeitsbeschränkungen sollen streng überwacht und in bezüglich Immissionen und Lärm besonders sensiblen Gebirgstälern mit hoher Transitverkehrsbelastung die derzeit geltenden Höchstgeschwindigkeiten wenn möglich herabgesetzt werden.

5. Die Regierungen der Mitgliedsländer der ARGE ALP werden sich bei den nationalen Regierungen und Europäischen Instanzen dafür einsetzen, daß die Zulassungsbestimmungen für Schwerfahrzeuge hinsichtlich der Lärm- und Abgaswerte verschärft werden.

6. Die Mitgliedsländer der ARGE ALP streben eine Verlagerung des Gütertransitverkehrs von der Straße auf die Schiene an.

./.

7. In geschädigten Schutzwaldbeständen sollen rasche Verjüngungsmaßnahmen eingeleitet bzw. verstärkt fortgesetzt werden. Diese Waldsanierungsmaßnahmen sollen im engen Einvernehmen mit den Waldeigentümern und unter Bereitstellung ausreichender öffentlicher Mittel durchgeführt werden.

8. Wo Wildschäden die Verjüngung des Waldes behindern, sind Behörden und Jagdausübungsberechtigte aufgerufen, für landeskulturell vertretbare Wilddichten zu sorgen.

9. Wo Waldweide die Verjüngung gefährdet, ist in geeigneter Weise eine Entlastung des Waldes anzustreben.

10. Waldschäden durch übertriebene Freizeiterschließung und Freizeitnutzung, wie durch Schifahren in Waldverjüngungsflächen, sollen durch intensive Aufklärung und raumordnerische Maßnahmen vermieden werden.

5.2.2. Strukturdatenkarten - Karten über die Bevölkerungsentwicklung

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Drucklegung der von der Kommission II ausgearbeiteten Karten über die Bevölkerungsentwicklung zu.

6. Tätigkeitsbericht und Beschlußvorschläge der Kommission III - Kultur

6.1. Bericht

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen, jedoch dahingehend ergänzt, daß in die Vorbereitungsarbeiten für das erste Treffen der Rektoren der ARGE ALP die in den einzelnen Mitgliedsländern für Schulfragen verantwortlichen Regierungsmitglieder einbezogen werden, und insoweit abgeändert, als ein jährliches dreitägiges Treffen aller Kleinen Kulturveranstalter von seiten der ARGE ALP aus finanziellen Gründen nicht organisiert werden kann, daher erforderlichenfalls nur kürzere Treffen bzw. Treffen von Vertretern der Kleinen Kulturveranstalter in einem mehrjährigen Abstand vorgesehen werden sollten.

./.

6.2. Beschlußvorschläge der Kommission III:

6.2.1. Bollettino

Die Konferenz der Regierungschefs beschließt, daß die Bollettini künftig im Wege des Athesia-Verlages Bozen herausgegeben werden und empfiehlt eine Abnahme durch die einzelnen Mitgliedsländer nach dem bisherigen Schlüssel (Bayern und Lombardei je 500 Stück, die anderen Länder je 200 Stück). Zudem stimmt die Konferenz der Regierungschefs der Herausgabe einer weiteren Nummer des Bollettino (Bollettino XIV) durch das Land Salzburg unter Anwendung des allgemein beschlossenen Kostenschlüssels zu. In diesem Bollettino wird das Thema "Historikertagung 1986 in Salzburg - Die Römer in den Alpen" behandelt.

6.2.2. Archivdirektorentagung 1987

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung einer weiteren Archivdirektorentagung im Spätherbst des Jahres 1987 in Bellinzona zu. Dabei sollen die Themen "Probleme der Erhaltung von Dokumenten", "Notwendigkeit der EDV in Archiven", "Einheitliche Skartierung in Archiven" und "Aspekte der architektonischen Gestaltung von Archiven" behandelt werden. Hiefür werden voraussichtlich 2.500 sfr. benötigt.

6.2.3. Tagungen der Denkmalpflegeexperten

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung und Finanzierung folgender Tagungen der Denkmalpflegeexperten zu: Bodendenkmalpflege (1987, Salzburg, S 100.000,--), Grabdenkmäler in den Alpengegenden (1987, Trient, Lit. 4 Millionen), Dokumentation anhand des Tiroler Kunstkatasters (1988, Tirol, S 40.000,--), Restaurierung und Entrestaurierung (1989, Lombardei, Lit. 4 Millionen).

6.2.4. Expertentagung für außerschulische Jugendarbeit

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt zu, daß im Frühjahr 1988 in Vorarlberg eine Tagung der Jugendexperten zum Thema "Künftige Möglichkeiten auf dem Gebiet der außerschulischen Jugendarbeit" durchgeführt wird. Hiefür werden voraussichtlich S 60.000,-- benötigt.

6.2.5. Tagung der Experten für Erwachsenenbildung

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt zu, daß im Herbst 1987 in Bayern eine weitere Tagung der Experten für Erwachsenenbildung zum Thema "Die Zukunft der Gemeinden im ländlichen Raum - eine Herausforderung für die Erwachsenenbildung" durchgeführt wird. Hiefür werden voraussichtlich DM 13.000 benötigt.

6.2.6. Sportveranstaltungen

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt zu, daß 1987 im Rahmen der ARGE ALP in verschiedenen Ländern folgende Sportveranstaltungen durchgeführt werden: Wettkämpfe (Schilanglauf, Naturbahnrodeln,Leichtathletik, Versehrtenschwimmen, Judo, Karate, Rudern, Fußball, Gewichtheben, Fechten, Bogenschießen, Kanu, Rad, Tennis, Schwimmen, Segeln, Kegeln), Jugendsportlager (Rad, verschiedene Sportarten), Trainingskurse (Leichtathletik, Turnen), Trainingsseminare (Handball, Eishockey).

6.2.7. Tagung der Experten für das Schulspiel

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung einer weiteren Tagung der Experten für das Schulspiel im Herbst 1987 in Tirol zur Thematik "Praktische Beispiele des Schulspiels" zu. Hiefür werden voraussichtlich S 50.000,-- benötigt.

6.2.8. Rektorentagung

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt zu, daß 1987 oder 1988 ein erstes Treffen der Rektoren der ARGE ALP durchgeführt wird, mit der Aufgabe, die Möglichkeiten der universitären Zusammenarbeit zu erörtern. Hiefür werden voraussichtlich S 50.000,-- benötigt.

6.2.9. Kleine Kulturveranstalter

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung und Finanzierung folgender Tagungen von "Kleinen Kulturveranstaltern" im Arbeitsjahr 1987/88 zu: Ein Treffen von Veranstaltern für Kindertheater (Salzburg, S 25.000,--), ein Musikveranstaltertreffen (Lombardei,Lit. 4 Millionen), ein

./.

Treffen von Kleinkunstveranstaltern (Vorarlberg, S 25.000,--).

6.2.10. Künstlersymposium 1988

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Abhaltung eines gemeinsamen Künstlersymposiums über Videoart im September 1988 in der Region Lombardei und im Kanton Tessin zu. Hiefür werden voraussichtlich Lit. 30 Millionen benötigt.

7. Tätigkeitsbericht der Dokumentationsstelle

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht der Dokumentationsstelle der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer für das Jahr 1986 sowie die voraussichtlichen Kosten für das Jahr 1988 von S 479.000,-- zustimmend zur Kenntnis.

8. Tätigkeitsbericht und Beschlußvorschläge der Kommission IV - Gesundheitswesen und Familienpolitik

8.1. Bericht

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

8.2. Beschlußvorschläge der Kommission IV:

8.2.1. Versorgung pfegebedürftiger alter Menschen

Die Konferenz der Regierungschefs genehmigt die Arbeit der Kommission IV, die sich mit der Analyse der die Versorgung pflegebedürftiger alter Menschen betreffenden Probleme und mit der Festsetzung gemeinsamer Ziele und Maßnahmen befaßt hat. Die Konferenz der Regierungschefs stimmt dem Vorhaben zu, die einzelnen Länderberichte samt einem zusammenfassenden Bericht der Kommission zweisprachig drucken zu lassen und genehmigt die hiefür voraussichtlich anfallenden Kosten von Lit. 15 Millionen.

8.2.2. Erweiterung der Bezeichnung der Kommission IV

Die Konferenz der Regierungschefs genehmigt die Erweiterung der Bezeichnung der Kommission IV auf: "Gesundheitswesen, Sozial- und Familienpolitik".

./.

9. Tätigkeitsbericht und Beschlußvorschläge der Kommission V - Wirtschaft

9.1. Bericht

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Kommission V benötigt für ihre Tätigkeit im Arbeitsjahr 1987/1988 voraussichtlich Lit. 23 Millionen für Dolmetscher- und Übersetzerhonorare sowie für Druckspesen.

9.2. Beschlußvorschläge der Kommission V:

9.2.1. Energiesparen

Die Konferenz der Regierungschefs beschließt, daß die Untergruppe "Energiesparen" den gegenseitigen Informationsaustausch und die gemeinsame Arbeit mit der ALPEN-ADRIA fortsetzen und dabei als nützlich anzusehende Initiativen setzen soll.

9.2.2. Jugendbeschäftigung

Die Konferenz der Regierungschefs beschließt, daß die Untergruppe "Jugendbeschäftigung" den gegenseitigen Erfahrungsaustausch fortsetzen und alle Initiativen setzen soll , die von gegenseitigem Nutzen sind, insbesondere die Durchführung eines Ausbildungsprogrammes in einzelnen Mitgliedsländern. Dazu soll jedes Land einen oder mehrere Kurse in jenen Bereichen vorschlagen, in denen es ein besonderes Know-how besitzt. Die Region Lombardei wird dabei eine erste Initiative zur Ausbildung Jugendlicher setzen. Jedes Mitgliedsland trägt die für die Durchführung des von ihm vorgeschlagenen Projektes auflaufenden Kosten.

9.2.3. Technologische Innovation und Entwicklung

Die Konferenz der Regierungschefs beschließt die Durchführung einer Tagung über technologische Innovation und Entwicklung im Bereich der ARGE ALP. Die Veranstaltung wird vom Kanton Tessin finanziert und gemeinsam mit der italienischen Vereinigung für Regionalwissenschaften organisiert.

9.2.4. Zusammenarbeit der Genossenschaften

Die Konferenz der Regierungschefs beschließt, daß die Kommis-

./.

sion V fortfahren soll, die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen den italienischen Genossenschaftszentralen und den genossenschaftlichen Dachverbänden in den Mitgliedsländern der ARGE ALP zu prüfen.

10. Erklärung des neubestellten Vorsitzenden der ARGE ALP

Der für das Arbeitsjahr 1987/88 bestellte Vorsitzende der ARGE ALP, der Präsident der Autonomen Provinz Trient, Herr Dr. Pierluigi ANGELI, bedankt sich bei den Regierungschefs für das ihm durch die Betrauung mit dieser Aufgabe ausgesprochene Vertrauen und erklärt seine Bereitschaft, sich mit ganzer Kraft den wichtigen Aufgaben des Vorsitzenden zu widmen. Insbesondere wird er sich für die koordinierte Verwirklichung der von der Konferenz der Regierungschefs gefaßten Beschlüsse einsetzen und gemeinsam mit den Kommissionen und der Arbeitsgruppe der leitenden Beamten ein nach Schwerpunkten aufgebautes Arbeitsprogramm aufstellen, wobei den Anliegen des Umweltschutzes und der Verkehrspolitik im Alpenraum sowie der Verwirklichung eines "Europa der Bürger" besonderer Vorrang einzuräumen sein wird. Der Vorsitzende wird weiters Kontakte zu den anderen Organisationen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und zu den Europäischen Institutionen aufnehmen, um so den Meinungs- und Informationsaustausch unter den Alpenländern zu fördern, die Arbeit in den Arbeitsgemeinschaften zu koordinieren und gemeinsam verstärkt die betroffenen nationalen und internationalen Institutionen mit den Anliegen und Forderungen der Länder des Alpenraumes zu befassen.

Präsident Angeli freut sich, die Konferenz der Regierungschefs schon heute für das Jahr 1988 herzlich in seine Heimat einladen zu können.

Beilage

18. Konferenz der Regierungschefs
der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (ARGE ALP) am
18. und 19. Juni 1987 in Mayrhofen

TEILNEHMERLISTE

FREISTAAT BAYERN

Staatsminister Dr. Karl HILLERMEIER
Ministerialdirektor Dr. Rainer KESSLER
Ministerialrat Dr. Hans MAYER
Ministerialrat Dr. Lothar BRANDMAIR

AUTONOME PROVINZ BOZEN-SÜDTIROL

Landeshauptmann Dr. Silvius MAGNAGO
Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Remo FERRETTI
Landesrat Dr. Anton ZELGER
Generaldirektor Dr. Ing. Robert PREYER
Amtsdirektor Dr. Franz VOLGGER

KANTON GRAUBÜNDEN

Regierungspräsident Christoffel BRÄNDLI
Kanzleidirektor Dr. Fidel CAVIEZEL

REGION LOMBARDEI

Assessor Giancarlo MAGENTA
Dr. Pierluigi BONIZZONI
Dr. Marcella BUCCI
Dr. Federico LOTTESBERGER
Dr. Giuseppe DOSSI

LAND SALZBURG

Landeshauptmann Dr. Wilfried HASLAUER
Landesamtsdirektor Hofrat Dr. Alfred EDELMAYER
Landesbaudirektor Hofrat Dipl.-Ing. Axel WAGNER
Hofrat Dr. Peter KRÖN
Oberrat Dr. Roland FLOIMAIR

KANTON ST. GALLEN

Regierungsrat Karl MÄTZLER
Regierungsrat Burkhard VETSCH
Staatsschreiber Dr. Dieter J. NIEDERMANN

LAND TIROL

Landeshauptmann Dipl.-Ing. Dr. Alois PARTL
Landeshauptmann-Stellvertreter Hans TANZER
Landesrat Dipl.-Ing. Franz KRANEBITTER
Landesrat Ing. Hermann ENNEMOSER
Landesamtsdirektor Dr. Meinhard GSTREIN
Landesamtsdirektor-Stellvertreter Hofrat Dr. Walter ZEBISCH
Hofrat Dr. Klaus UNTERHOLZNER
Hofrat Dipl.-Ing. Leo FEIST
Dr. Fritz STAUDIGL
Dr. Friedel BERGER
Hofrat Dr. Hubert SENN
RR Karl AMBROSIG

AUTONOME PROVINZ TRIENT

Präsident Dr. Pierluigi ANGELI
Generaldirektor Dr. Giampaolo ANDREATTA
Generaldirektor Dr. Giambosco IANES
Generaldirektor Dr. Ezio MATTIVI
Generaldirektor Dr. Luigi GIRARDI
Dr. Dario MOSER
Dr. Mauro MARCANTONI
Elio FOX

LAND VORARLBERG

Landeshauptmann Dr. Herbert KESSLER
Landesstatthalter Dipl.-Vw. Siegfried GASSER
Landesamtsdirektor Dr. Franz ENDER
Dr. Kunrich GEHRER
Dr. Johannes MÜLLER
Mag. Peter MARTE

KANTON TESSIN

Präsident Avv. Rossano BERVINI
Ing. Francesco BALLI
Gianfranco DOMENIGHETTI

EUROPARAT

Günter MUDRICH

GESCHÄFTSSTELLE ALPEN ADRIA

Landesamtsdirektor Dr. Werner LOBENWEIN

GESCHÄFTSSTELLE COTRAO

Peter LOOSLI